



PROGRESSIVE JÜDISCHE GEMEINDE MICHELBERG



EINLADUNG

CHANUKKA 2020

am Donnerstag, 17. Dezember 2020 ab 18.00 Uhr

*auf dem Schlossplatz in Wiesbaden
zwischen Hessischem Landtag und Rathaus*

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

JÜDISCHEN LICHTERFEST CHANUKKA 2020

Donnerstag, 17. Dezember 2020, ab 18.00 Uhr

*auf den Schlossplatz in Wiesbaden
zwischen Hessischem Landtag und Rathaus*

*zu einem **gemeinsamen Entzünden der CHANUKKIA**
mit Ehrengästen aus Politik und Kultur und Freunden*

*mit kleinem festlichen Beiprogramm und unserem **Rabbiner Dr. Walter Rothschild.***

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Shalom

Ihre

Larissa DEICHMANN

Vorsitzende Jüdische Gemeinde Michelsberg

Bronislawa GELFOND

Vorstand Jüdische Gemeinde Michelsberg

Alexander BROYTMANN

Vorstand Jüdische Gemeinde Michelsberg

Andreas H.E. KIMMEL

*Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Jüdische Gemeinde Michelsberg*

Felix DEICHMANN

Vorstand Jüdische Gemeinde Michelsberg

DAS CHANUKKA-WUNDER

Das JÜDISCHE LICHTERFEST oder auch CHANUKKA genannt ist ein acht Tage dauerndes Fest, welches jährlich gefeiert wird. CHANUKKA findet zum Gedenken an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem im Jahre 164 v. Chr. statt und beginnt in der Regel vor dem christlichen Weihnachten am 25. Tag des Monats „Kislev“ (November/Dezember) ; **in diesem Jahr vom 10. – 17. Dezember 2020.**

Die Menora, der siebenarmige Leuchter im Tempel in Jerusalem, sollte niemals erlöschen. Aufgrund kriegerischer Auseinandersetzungen mit den Seleukiden war im Tempel in Jerusalem aber nur noch ein einziger Krug geweihten Öls vorzufinden, dessen Herstellung selbst 8 Tage gedauert hätte, aber nur noch für einen einzigen Tag reichte. Durch ein großes Wunder habe das Licht aber acht Tage gebrannt, bis man neues geweihtes Öl herstellen konnte. Hieran erinnern die acht Lichter des 8- bzw. 9-armigen Leuchters der sogenannten CHANUKKIA, auf welcher jeden Tag ein Licht mehr angezündet wird, bis am Ende alle acht Lichter brennen.

So hat die CHANUKKIA nicht sieben, sondern acht plus einen weiteren neunten Arm, den sogenannten Lichterhalter. Nur mit diesem neunten Licht, dem sogenannten Diener (hebräisch שמשך *Schamasch*), dürfen die anderen acht Lichter angezündet werden, nachdem die notwendigen Segen (hebräisch ברכה *Brachot*) gesprochen wurden. Als Lichter wurden damals Kerzen oder Öllämpchen benutzt, meist mit Olivenöl.

Die CHANUKKIA wird unmittelbar nach Einbruch der Dunkelheit angezündet. Dabei werden Gebete gesprochen, Lieder gesungen und die Chanukka-Geschichte erzählt. An den Chanukka-Abenden versammeln sich die Familien mit Freunden zu ausgelassenen Festen. Gemeindefeiern sind üblich, die Kinder bekommen Geschenke und Süßigkeiten. Gegessen werden vor allem in Öl gebackene Speisen wie Sufganiyot (Krapfen) oder Latkes (Kartoffelpuffer)

Um Anmeldung wird auf beigefügter Karte bis zum 15. Dezember 2020 gebeten.

RÜCKANTWORT

bis zum 18. September 2020

per E-Mail an: lara.deichmann@aol.de

Rückfragen: *Andreas H.E. Kimmel*
0152 225 34 328

Zur **CHANUKKA-FEIER**

am Donnerstag, 17. Dezember 2020, 18.00 Uhr

nehme ich teil.

Name/Vorname

Adresse

E-Mail

Telefon

Wir bitten alle Teilnehmer während der gesamten Veranstaltung Abstand Mund- und Nasenschutzmasken zu tragen und gebührende Abstände von mind. 1,5 Metern zu anderen Teilnehmern einzuhalten, entsprechend der geltenden AHA-REGELN!